

Neuapostolische Kirche  
Gemeinde Idar-Oberstein  
Hauptstraße 152



Unsere Gemeinde Idar-Oberstein kann nun  
ihre neugestaltete Kirche wieder beziehen.

Einweihung am Donnerstag, 27. September 1990

Am 25.1.91 804

Ev. Landesverband (G.D. am 31.1.99)

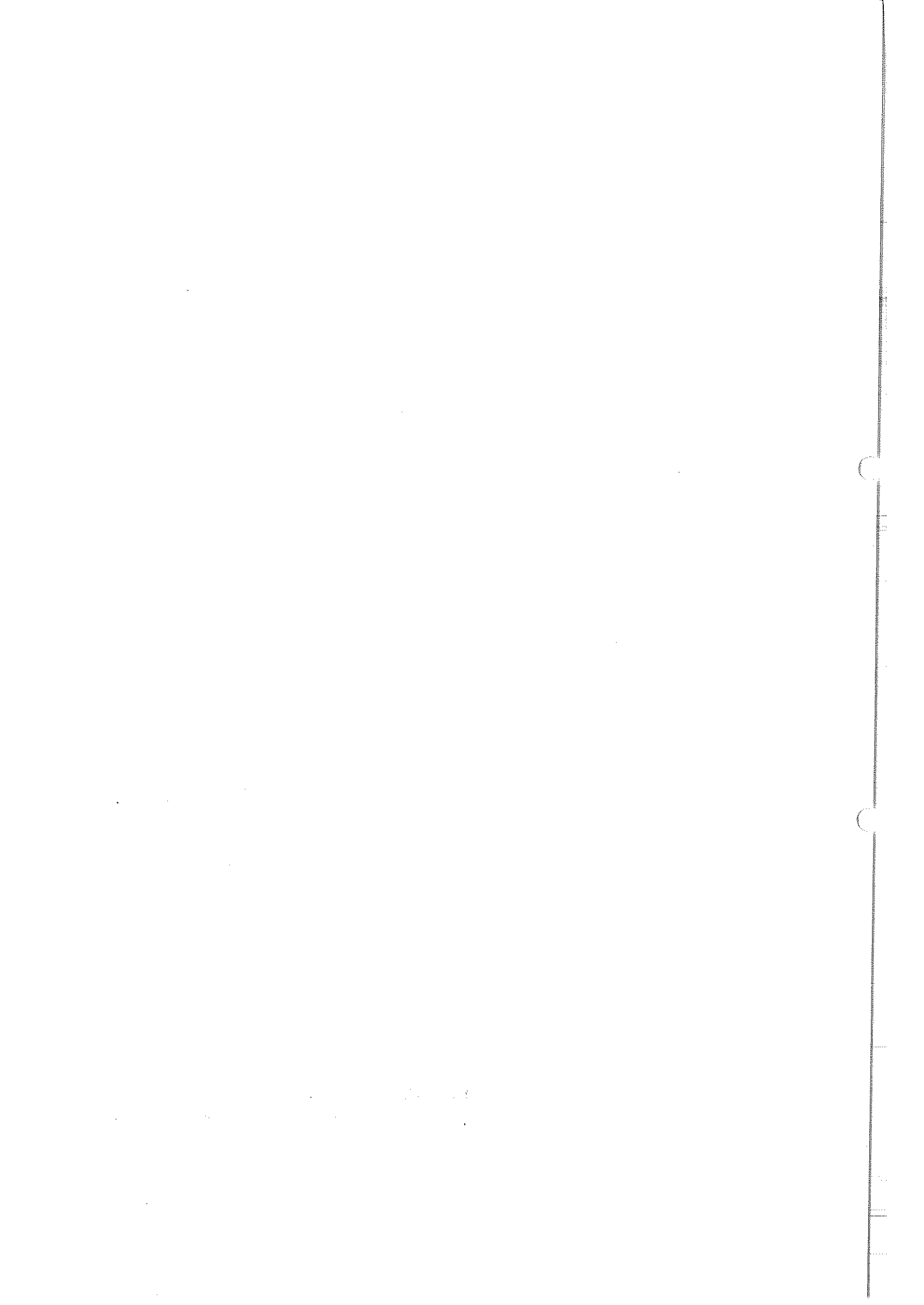
HP G. BOCH

r. PR FLECK

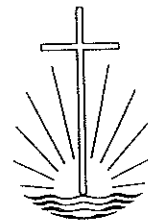
2. hordh., 5.1

Loch 455

h.  
e



# NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE



RHEINLAND-PFALZ

## Kurzfassung CHRONIK der Gemeinde IDAR-OBERSTEIN

Die ersten Gottesdienste in Idar-Oberstein fanden im Jahr 1924, im Haus der Geschwister Leyendecker in der alten Vollmersbachstraße, statt. Bereits 1 Jahr später konnten, am 6. Dezember 1925, durch den Apostel SCHALL die ersten Seelen versiegelt werden. Mit diesem Tag war die Gemeinde Idar-Oberstein offiziell gegründet.

Ab dem 1. Januar 1926 wurde im Gasthaus Knieling, in der Kobachstraße, eine Versammlungsstätte gemietet.

Bis zum Jahr 1930 wuchs die Gemeinde auf 47 Mitglieder und hat im gleichen Jahr eine neue Versammlungsstätte in der Dietzenstraße bezogen.

Bei der Neugründung des Apostelbezirkes Rheinland-Pfalz im Jahr 1933 war die Mitgliederzahl bereits auf 133 Seelen angewachsen. 1954 wurde das Anwesen in der Hauptstraße 152 gemietet und im Jahr 1956 durch Kauf in den Besitz der Neuapostolischen Kirche Rheinland-Pfalz übernommen.

Das ca. 1890 erstellte Gebäude wurde zwischenzeitlich einige Male verändert und umgebaut. Auf Anregung des Bezirksapostels FRIEDRICH BISCHOFF war geplant, ein neues Kirchengebäude zu errichten, was nach der Übernahme des Bezirkes durch Bezirksapostel KLAUS SAUR zur Ausführung kam.

Die Gemeinde Idar-Oberstein, sowie die Gemeinden Baumholder, Birkenfeld und Kirn sind unserem himmlischen Vater sehr dankbar, daß sie sich in einem so schönen Gotteshaus zusammenfinden können.

Zur Vollständigkeit der Chronik ist zu sagen, daß aus der Gemeinde Idar-Oberstein die Gemeinden Baumholder und Birkenfeld hervorgegangen sind.

Unter den Bezirksaposteln HARTMANN, HAHN, BISCHOFF und SAUR haben folgende Brüder als Vorsteher gedient:

Erich Leyendecker  
Ernst Becker  
Gustav Kunz  
Emil Biegel  
Rudolf Mayer  
Matthias Limburg  
Bez.Ev. Wilhelm Meyer

Seit 1961 ist die Gemeinde dem Gemeindeevangelisten Hubert Lanos anvertraut.

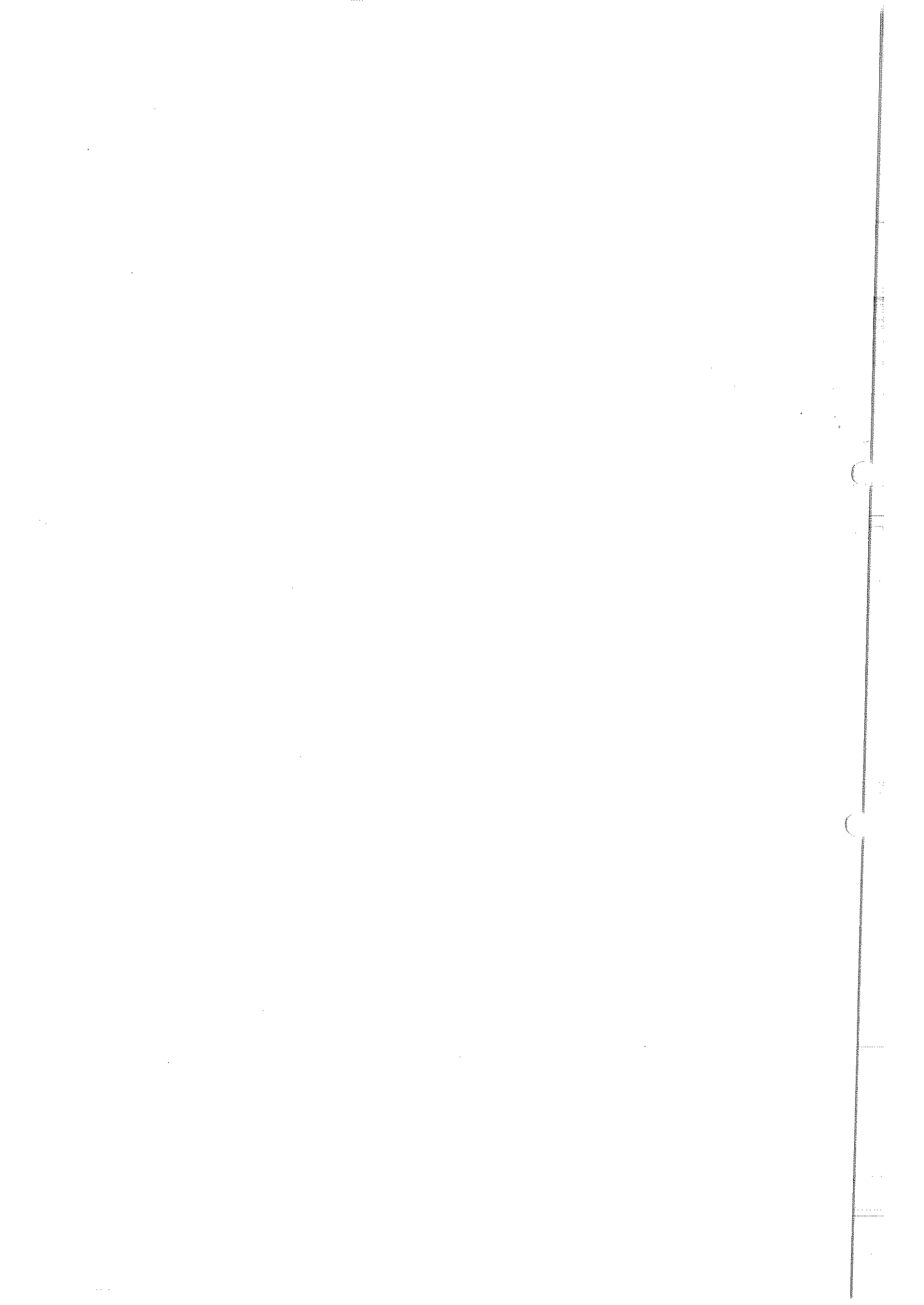
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Postanschrift:  
Postfach 41 06 80  
D-7500 Karlsruhe 41

Büro:  
Alte Karlsruher Straße 8  
D-7500 Karlsruhe 41 (Durlach)  
Telefon (0721) 40 60 71-75  
Telex 7826 613 nakk d

Telefax  
o Kirchenleitung (0721) 4 35 44  
o Baubüro und  
Verwaltung (0721) 49 49 30

Bankverbindungen:  
Spar- und Kreditbank Karlsruhe (BLZ 660 693 21) 355.05  
Postgiroamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67) 425 61-677  
Spendenkonto:  
Postgiroamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67) 1387 87-674



KLAUS SAUR

---

Karlsruhe, 01.10.1990 HE.

Herrn  
Hubert Lanos  
Hauptstr. 152

6580 Idar Oberstein

*Sj. 02.10.1990*

Mein lieber Evangelist und Freund Lanos,

für Ihren Brief vom 25.09.90 und die mitgesandte Chronik danke ich Ihnen. Ich freue mich mit der Gemeinde über die schöne Kirche und auch mit Ihnen, daß Sie nun wieder die Wohnung beziehen konnten. Möge der Herr Sie und die Anvertrauten weiterhin segnen. Dazu grüße ich Sie herzlich,  
Ihr



(Klaus Saur)

---

Büro:  
Alte Karlsruher Straße 8  
7500 Karlsruhe 41  
Neuapostolische Kirche, Postfach 41 06 80  
Telefon 0721/40 60 71  
Telefax 0721/4 35 44  
Telex 7 826 613

Wohnung:  
Rittnerstraße 20  
7500 Karlsruhe 41  
Telefon 0721/40 16 30

5

6

7

## A U S Z U G :

Einweihungsgottesdienst  
durch APOSTEL Günter BECK

Dank- und Gästegottesdienst  
durch BISCHOF Paul BORK

### E I N B A U V O N G O T T E R B A U T

Am Donnerstag, dem 27.09.90, konnte das neugestaltete Gotteshaus der Gemeinde Idar-Oberstein der NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE seiner Bestimmung übergeben werden.

Der Festgottesdienst wurde vom Vizepräsidenten der NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE in Rheinland Pfalz, Apostel Günter Beck, gehalten.

Der gemischte Chor und die Flötengruppe umrahmten mit ihren Darbietungen die Segensstunde.

Der Apostel stellte sein Dienen unter das Wort aus 2.Korinther 5; 1

**"Wir wissen aber, so unser irdisch Haus dieser Hütte zerbrochen wird, daß wir einen Bau haben von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel."**

Nach dem vom Chor vorgetragenen Lied "Oh Betanien, du Friedenshütte", gedachte der Apostel zunächst der Glaubensgeschwister, die vor uns waren, ohne deren Arbeit, deren Gebete und deren Glauben wir heute nicht hier wären. **"Wir verbeugen uns vor dem, was sie für uns getan haben."**

In dem Weihegebet dankte der Apostel dem lieben Gott für das gute Gelingen des Bauwerkes und bat den himmlischen Vater darum, daß dieses Haus von mächtigen Strömen des Segens durchflutet wird. Im weiteren bat er um den Frieden Gottes und darum, daß alle Mühseligen und Beladenen hier Erquickung finden.

Im Hinblick auf die ersten drei Worte des vorgelesenen Textwortes: **"Wir aber wissen..."**, wies der Apostel auf die Vergänglichkeit allen irdischen Wissens hin und zitierte die Worte eines weisen Mannes: **"Ich weiß, daß ich nichts weiß"**.

Das Wissen und die Sicherheit der Gotteskinder ist jedoch: **"...daß wir einen Bau haben von Gott erbaut..."**. Er wies darauf hin, daß jeder von uns mitbestimmt, wie seine Wohnung in der Ewigkeit einmal aussehen wird: **"Jeder Gottesdienstbesuch, jedes Gebet, jedes Opfer, jede Mitarbeit im Werk unseres Gottes ist ein Baustein an unserem von Gott erbauten Haus."**

Der Architekt und Leiter des Baubüros der NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE in Rheinland-Pfalz, Priester Fleck, dankte in seinem Mitdienen den am Bau beteiligten Behörden und Firmen für die angenehme Zusammenarbeit. Im Hinblick auf die aufgetretenen Probleme sagte er: **"Bei uns hier ist viel Mühe und Arbeit, beim lieben Gott war es einfacher. Er sprach: 'Es werde' und was bei uns oft viele Monate dauert, geschah bei ihm innerhalb weniger Augenblicke."**

Am Freitag, dem 28.09.90, führte der Bischof Paul Bork einen Dank- und Gästegottesdienst durch. Neben den teilnehmenden Glaubensgeschwistern wohnte eine große Zahl Gäste, u.a. aus dem Kreis der bauausführenden Firmen, der Segensstunde bei. Der Bischof stellte sein Dienen unter das Wort aus Offenbarung 19, Vers 7: **"Lasset uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben!"**

Auch diese Segensstunde wurde vom Chor und der Flötengruppe umrahmt. Dem Gottesdienst schloß sich ein Rundgang durch die Räumlichkeiten an.

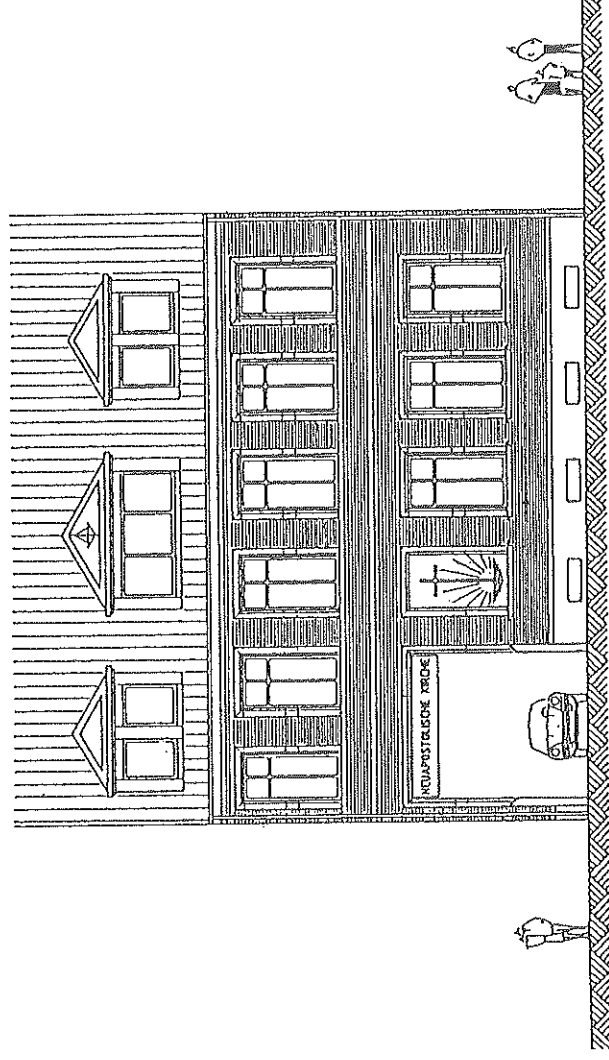
Am Sonntag, den 07. Oktober um 19.00 Uhr, lädt die Gemeinde ganz herzlich zu einem **GÄSTEGOTTESDIENST** ein.

In diesem Gottesdienst möchte die Gemeinde mit dem Inhalt und Ziel des neuapostolischen Glaubens bekanntmachen.

Im Anschluß besteht wieder die Möglichkeit das neugestaltete Gotteshaus zu besichtigen.

Nach dem Wort des Gottessohnes: "Kommet alle zu mir her, die ihr mühselig und beladen seid, ich will Euch erquicken ", ist jedermann zu diesem Gottesdienst und zu den regelmäßig stattfindenden Gottesdiensten herzlich willkommen.

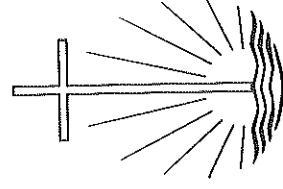
Wir laden  
Sie herzlich ein



Unsere Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9.30 Uhr und 15.30 Uhr

Mittwoch 20.00 Uhr



Neupostolische Kirche  
Gemeinde Idar-Oberstein  
Hauptstraße 152

## Eingangsglied

Großer Gott, wir loben dich.  
Herr, wir preisen deine Stärke.  
Vor dir beugt die Erde sich  
und bewundert deine Werke.  
Wie du warst vor aller Zeit,  
so bleibst du in Ewigkeit.

Heilig, Herr Gott Zebaoth,  
heilig, Herr der Himmelsheere,  
starker Helfer in der Not,  
Himmel, Erde, Luft und Meere  
sind erfüllt von deinem Ruhm,  
alles ist dein Eigentum.

Der Apostel heil'ger Chor,  
deiner Boten große Menge  
schickt zu deinem Thron empor  
neue Lob- und Dankesänge.  
Der Blutzengen große Schar  
lobt und preist dich immerdar.

Sie verehrt den Heil'gen Geist,  
welcher uns mit seinen Lehren  
und mit Tröste kräftig speist,  
der, o König aller Ehren,  
eins mit dir, Herr Jesus Christ,  
und dem Vater ewig ist.

Unsere Gemeinde Idar-Oberstein kann nun  
ihre neugestaltete Kirche wieder beziehen.

Aus diesem Anlaß findet am Freitag,  
dem 28. September 1990, 20.00 Uhr  
in unserer Kirche ein

**Dank- und Gästegottesdienst**  
statt.

Zu dieser besonderen Feststunde unserer  
Gemeinde laden wir Sie und Ihre Angehörigen  
herzlich ein.

Nach dem Gottesdienst steht unsere Kirche  
zur Besichtigung offen.

# Neuapostolische Kirche in neuem Gewand

**Gemeinde Idar-Oberstein, Hauptstraße 152**

Die Kunde vom wiederaufgerichteten Gnaden- und Apostelamt kam im Jahr 1924 nach Idar-Oberstein. Die ersten Gottesdienste haben im Hause der Familie Leyendecker in der alten Vollmersbachstraße stattgefunden.

Durch die Verkündigung des Evangeliums der Apostel Jesu war es möglich, daß bereits 1 Jahr später, am 6. Dezember 1925, die ersten Seelen aus Idar-Oberstein durch den Apostel Georg Schall, in der Wohnung des inzwischen ins Diakonenamt berufenen Erich Leyendecker, mit dem Heiligen Geist versiegelt werden konnten. Mit diesem Tag wurde die Gemeinde Idar-Oberstein gegründet.

Seit dem 1. Januar 1926 hatte die Gemeinde im Hause Knielling, Kobachstraße 8, einen Versammlungsraum gemietet:

Die Gemeinde wuchs bis zum Jahr 1930 auf 47 Mitglieder, im gleichen Jahr wurde eine neue Versammlungsstätte im Gebäude der Familie Becker in der Dietzenstraße bezogen.

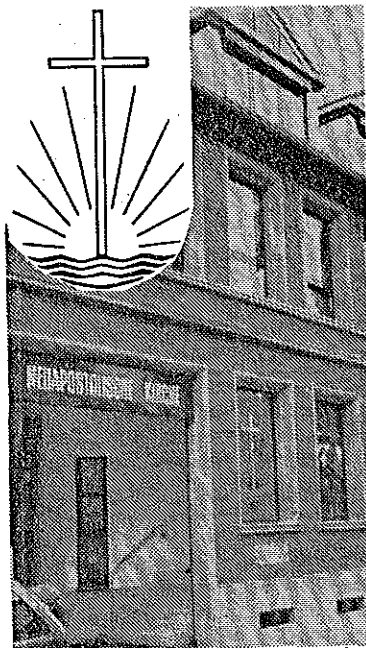
Bis zum Jahr 1953 waren es bereits 89 Seelen, und 1968 weist das Kirchenbuch 133 Mitglieder aus.

Das 1954 gemietete Anwesen in der Hauptstraße 152, wurde im Jahr 1956 durch Kauf Eigentum der NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE Rheinland-Pfalz.

Da das bereits 1890 erstellte und zwischenzeitlich veränderte Gebäude nicht mehr den Ansprüchen der Kirche und den baupolizeilichen Verordnungen genügte, hatte sich die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche entschlossen, an dem nunmehr 100jährigen Haus einen Um- und Neubau vorzunehmen, bei welchem auch das historische Stadtbild der Hauptstraße in Idar bewahrt werden sollte. Die Kosten für dieses neue Gotteshaus sind ausschließlich durch die freiwilligen Opferspenden der Mitglieder aufgebracht worden.

Nach fast eineinhalbjähriger Bauzeit ist nun, am 27. September 1990, in einem Festgottesdienst die neue Kirche der Gemeinde übergeben worden.

Damit verfügt die Gemeinde Idar-



Oberstein, zu ihrem 65jährigen Bestehen, über ein den heutigen Erfordernissen entsprechendes Gotteshaus. Es bietet ausreichend Platz, zu besonderen Festgottesdiensten die Nachbargemeinden Baumholder, Birkenfeld und Kirn einzuladen.

Heute, Freitag, den 28. September 1990, um 20.00 Uhr, ist die Bevölkerung sehr herzlich zu einem Dank- und Gästegottesdienst eingeladen. In diesem Gottesdienst wird die Grundlage, daß Ziel und der Inhalt des Glaubens der NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE dargelegt.

Anschließend ist die Möglichkeit gegeben, die Räumlichkeiten der Kirche zu besichtigen.

Das Gemeindeleben ist von zahlreichen Aktivitäten geprägt. Dreimal wöchentlich kommen die Glaubensgeschwister zu den Gottesdiensten zusammen. Der Gemeindechor sowie eine Flötengruppe umrahmen die Gottesdienste.

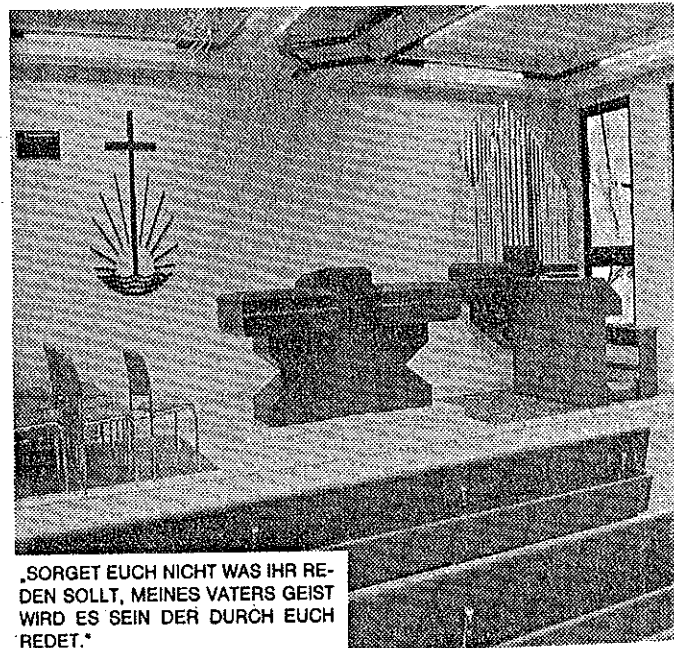
Die Kinder gehen, je nach Altersstufe, in die Sonntagsschule, den Religions- oder Konfirmandenunterricht.

Die jugendlichen Glaubensgeschwister kommen einmal monatlich mit den Gleichaltrigen aus den Nachbargemeinden zu einer Jugendstunde zusammen, außerdem findet monatlich ein Bezirksjugendgottesdienst statt, an dem alle jungen Glaubensgeschwister des Unterbezirkes Trier teilnehmen.

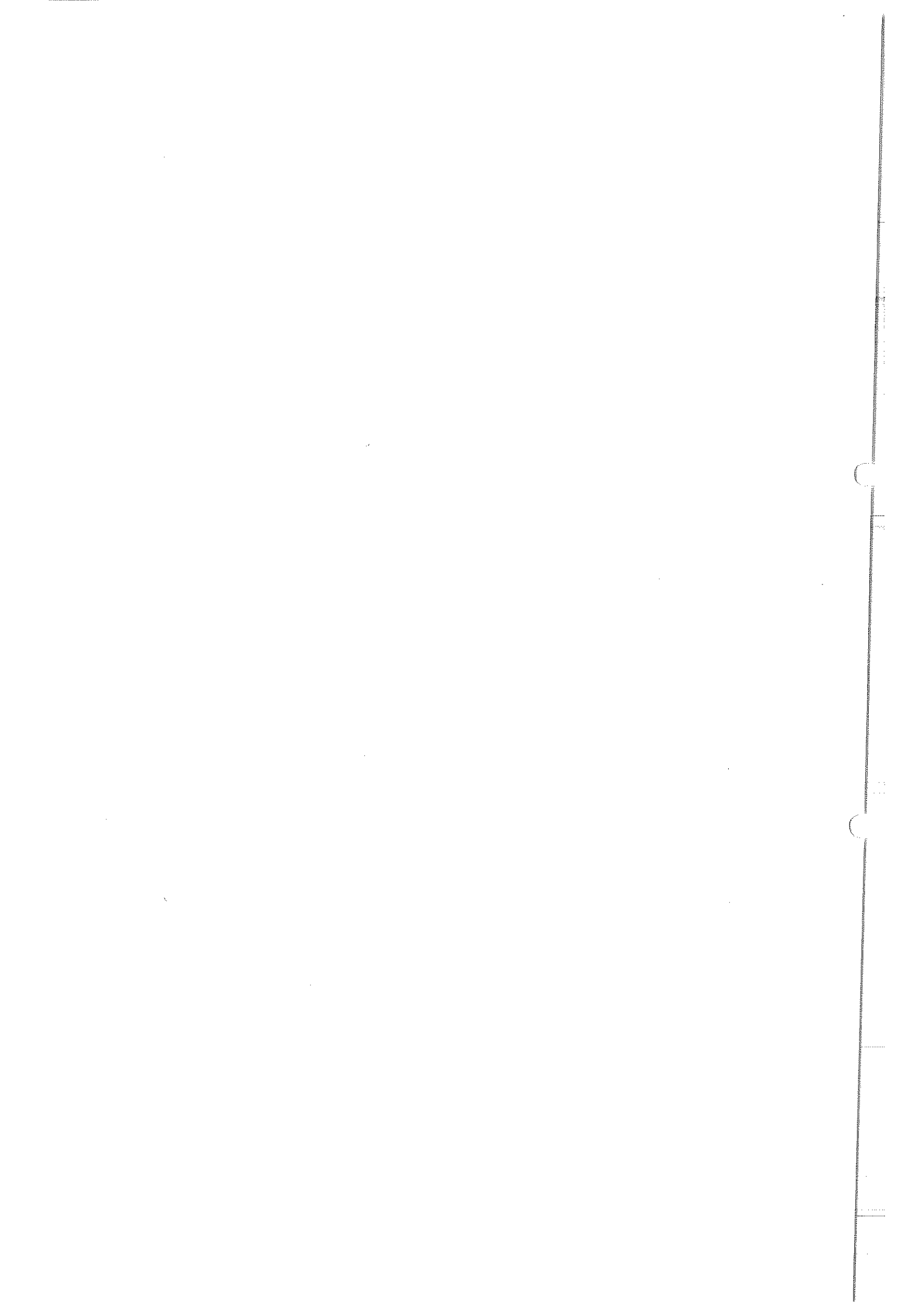
Ein besonderer Schwerpunkt des Gemeindelebens liegt bei der seelsorgerischen Betreuung der Gemeindeglieder, insbesondere der Erkrankten oder Betagten.

Alle Aufgaben in der Gemeinde, auch die der Seelsorger und des Gemeindevorstehers, werden auf freiwilliger Basis und ehrenamtlich erbracht. Die Neuapostolische Kirche erhebt keine Kirchensteuer, sondern finanziert sich ausschließlich aus den Spenden ihrer Mitglieder.

Die Seelsorger, die von den Aposteln Jesu beauftragt sind die Gottesdienste zu leiten, erleben heute die Erfüllung dessen, was einst der Gottessohn seinen Jüngern als Zusage gab:



„SORGET EUCH NICHT WAS IHR REDEN SOLLT, MEINES VATERS GEIST WIRD ES SEIN DER DURCH EUCH REDET.“



## Fertige Kirche

Im neuen Gewand präsentiert sich die Neuapostolische Kirche in der Hauptstraße 152 in Idar-Oberstein. Am Freitag, 28. September, findet zum erstmalig seit der Umgestaltung in den Räumen wieder ein Gottesdienst statt. Um 20 Uhr beginnt der Dank- und Gästegottesdienst in der Neuapostolischen Kirche. Zu der Feierstunde lädt die Gemeinde alle Mitglieder und deren Angehörige ein. Die normalen Gottesdienstzeiten sind in Zukunft an jedem Sonntag ab 9.30 Uhr und ab 15.30 Uhr und an jedem Mittwoch ab 20 Uhr.

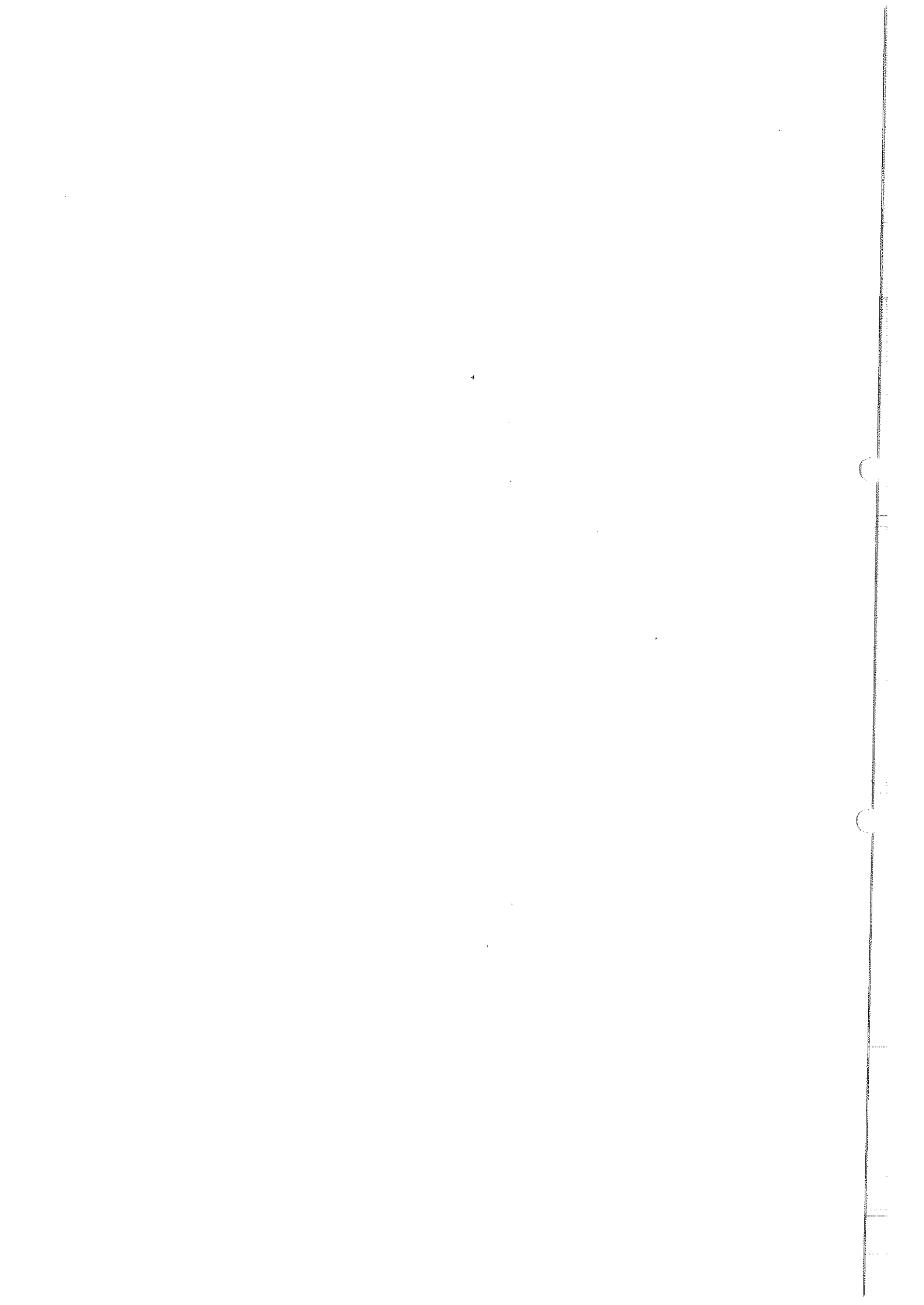
NAHE-ZEITUNG NR. 230 - DONNERSTAG, 4. OKTOBER 1990

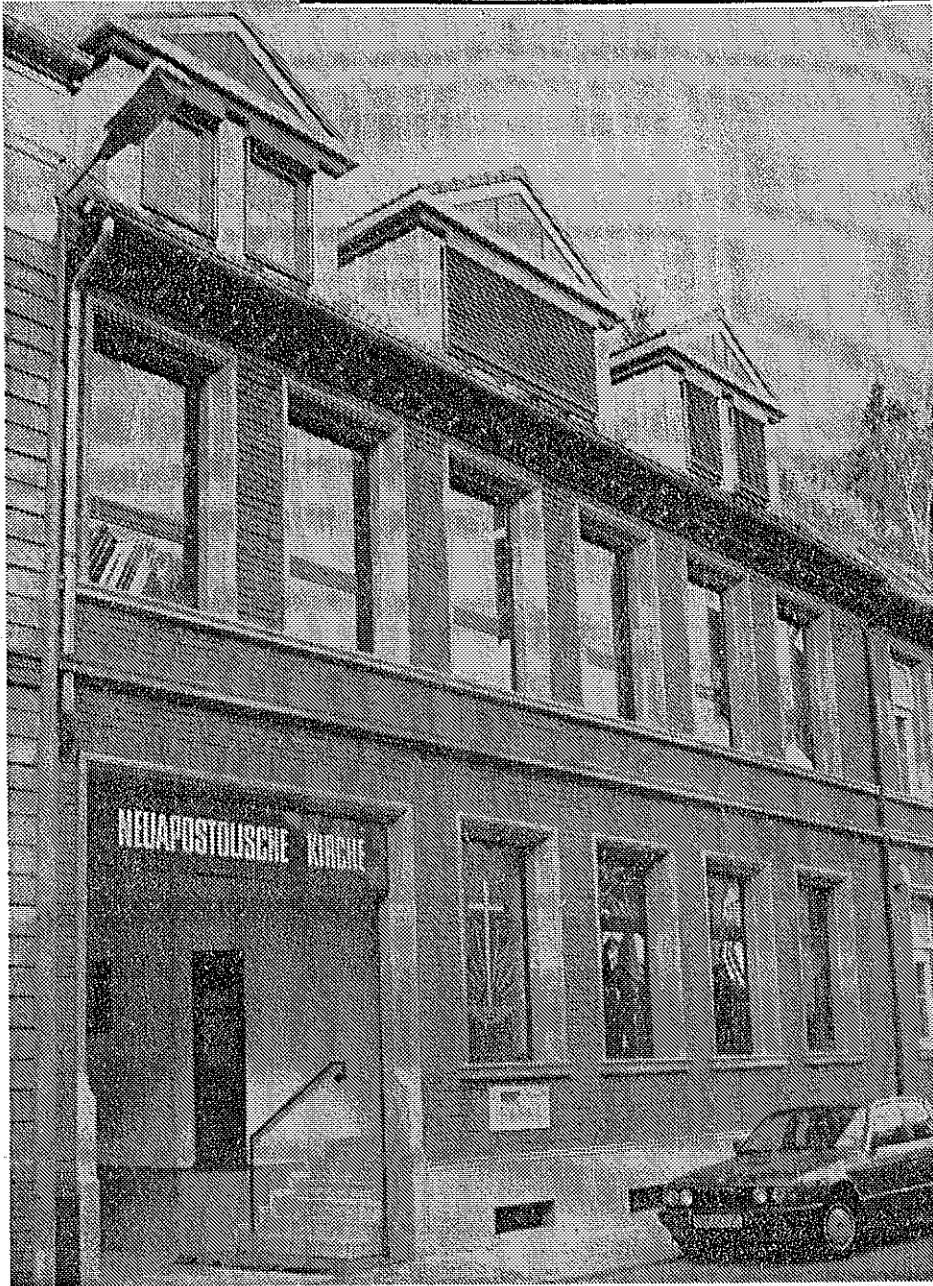


### *Neues Gotteshaus zum 65. Geburtstag*

Die Neuapostolische Kirche Idar-Oberstein feierte am Wochenende die Einweihung ihres neugestalteten Gotteshauses in der Hauptstraße: Nach eineinhalbjähriger Bauzeit wurde das Gebäude pünktlich zum 65jährigen Bestehen der Gemeinde fertiggestellt. Nach einem Dank- und Gästegottesdienst mit Bischof Paul Bork konnte die Kirche von den Besuchern besichtigt werden.

Foto: Hossler



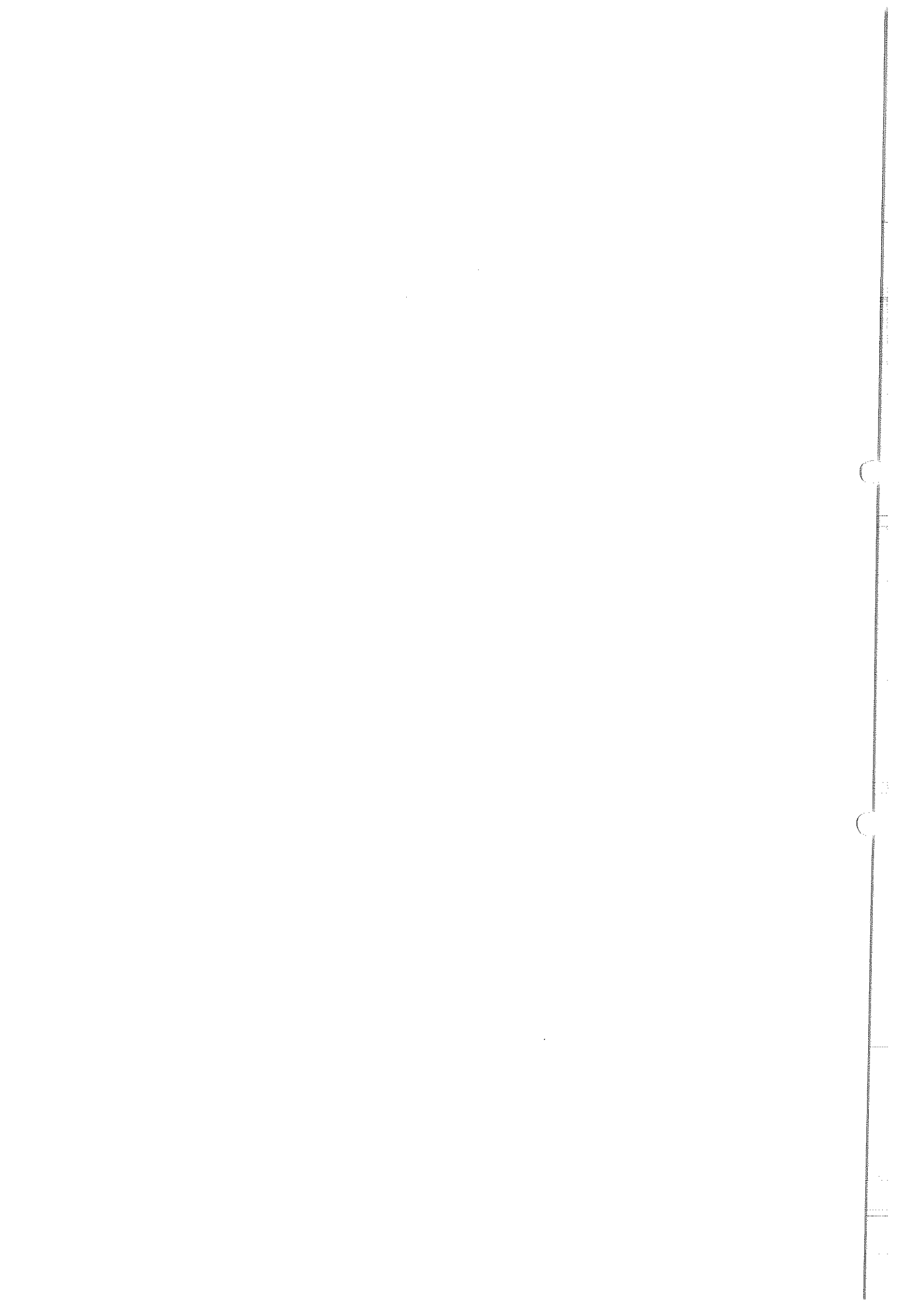


### ***Nicht nur von außen ein Schmuckstück***

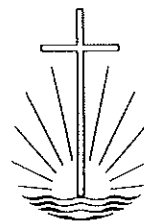
Diesem Gotteshaus der Neuapostolischen Kirche in der Hauptstraße in Idar sieht man sein Alter kaum an. Das 100 Jahre alte Gebäude, das seit 1956 im Eigentum der Kirche ist, wurde in diesem Jahr mit erheblichem Aufwand renoviert und umgestaltet. Dabei habe man, so teilte ein Sprecher der Kirche mit, besonderen Wert auf die Erhaltung der Fassade und der vorhandenen Bausubstanz gelegt. Mit einem feierlichen Gottesdienst, dem auch zahlreiche Gäste beiwohnten, wurde die Mittelpunktkirche, zu deren Einzugsgebiet neben Idar-Oberstein auch Baumholder, Birkenfeld und Kirn gehören, ihrer Bestimmung übergeben.

Foto: Hossler

Insgesamt haben 100 Gäste diese Festtage miterlebt.



# NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE



RHEINLAND-PFALZ

Gemeinde IDAR-OBERSTEIN

Hauptstraße 152

Tel.: 43812 (Kirche)

43813 (privat)

M U S T E R B R I E F  
Versand an:  
Behörden  
Schulen  
Verwaltungen  
Handwerker

Sehr geehrter Herr

nach 1 1/2-jähriger Bauzeit können wir, zum 65-jährigen Bestehen der Gemeinde, unser neugestaltetes Gotteshaus beziehen.

Aus diesem, für uns festlichen Anlaß, möchten wir Sie herzlich für

**FREITAG, den 28. September 1990, um 20<sup>00</sup> Uhr**

zu einem DANK- und GÄSTEGOTTESDIENST einladen, der von unserem Bischof PAUL BORK gehalten wird.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Zu Ihrer Information haben wir Ihnen eine Broschüre über die NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

(Hubert Lanos, Gemeindevorsteher)

Körperschaft des öffentlichen Rechts

*Postanschrift:*

Postfach 41 06 80  
D-7500 Karlsruhe 41

*Büro:*

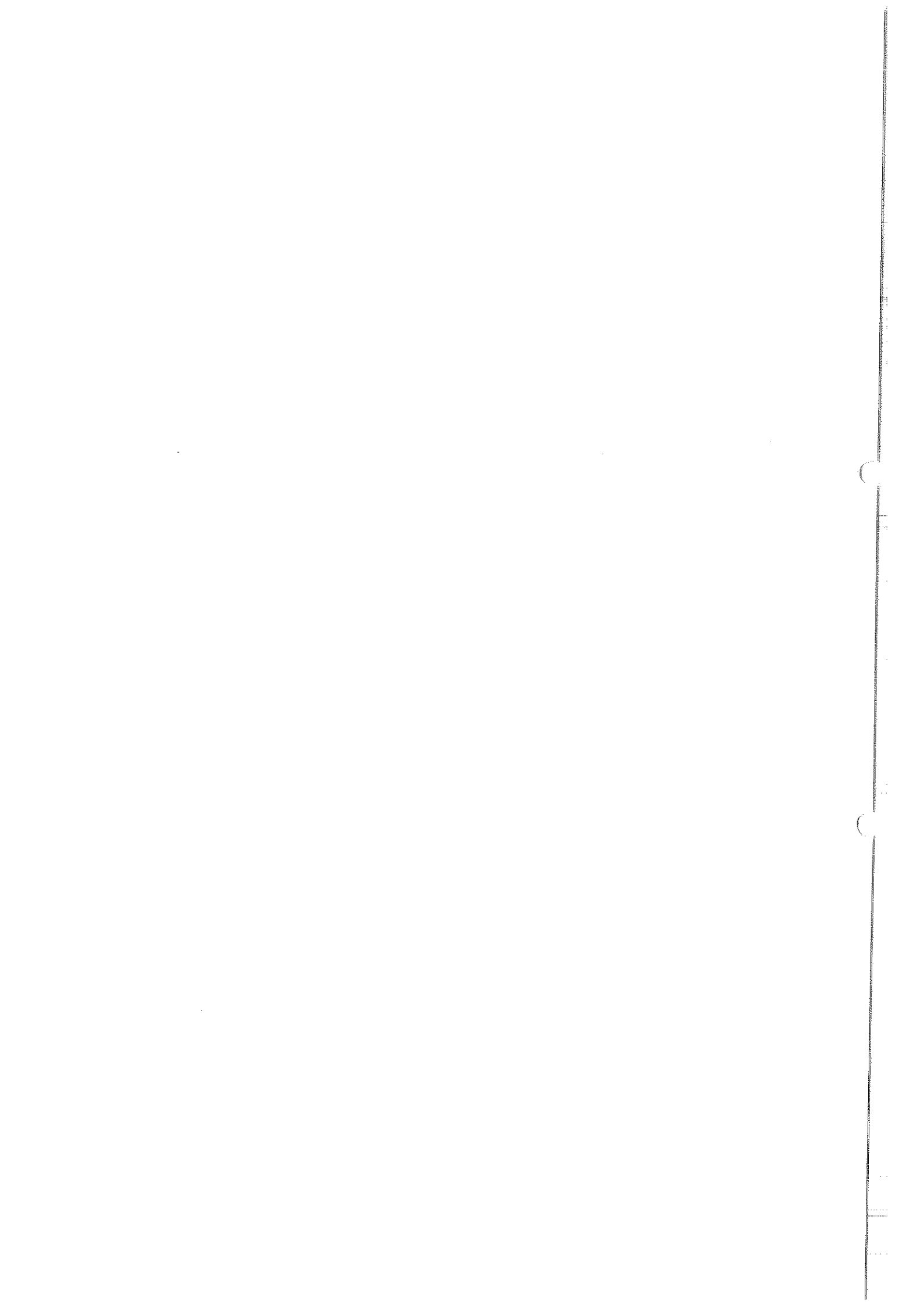
Alte Karlsruher Straße 8  
D-7500 Karlsruhe 41 (Durlach)  
Telefon (0721) 40 60 71-75  
Telex 7 826 613 nakk d

*Telefax*

o Kirchenleitung (0721) 4 35 44  
o Baubüro und  
Verwaltung (0721) 49 49 30

*Bankverbindungen:*

Spar- und Kreditbank Karlsruhe (BLZ 660 693 21) 355.05  
Postgiroamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67) 425 61-677  
*Spendenkonto:*  
Postgiroamt Ludwigshafen (BLZ 545 100 67) 1387 87-674



*Σ 27.108.  
2 A.*

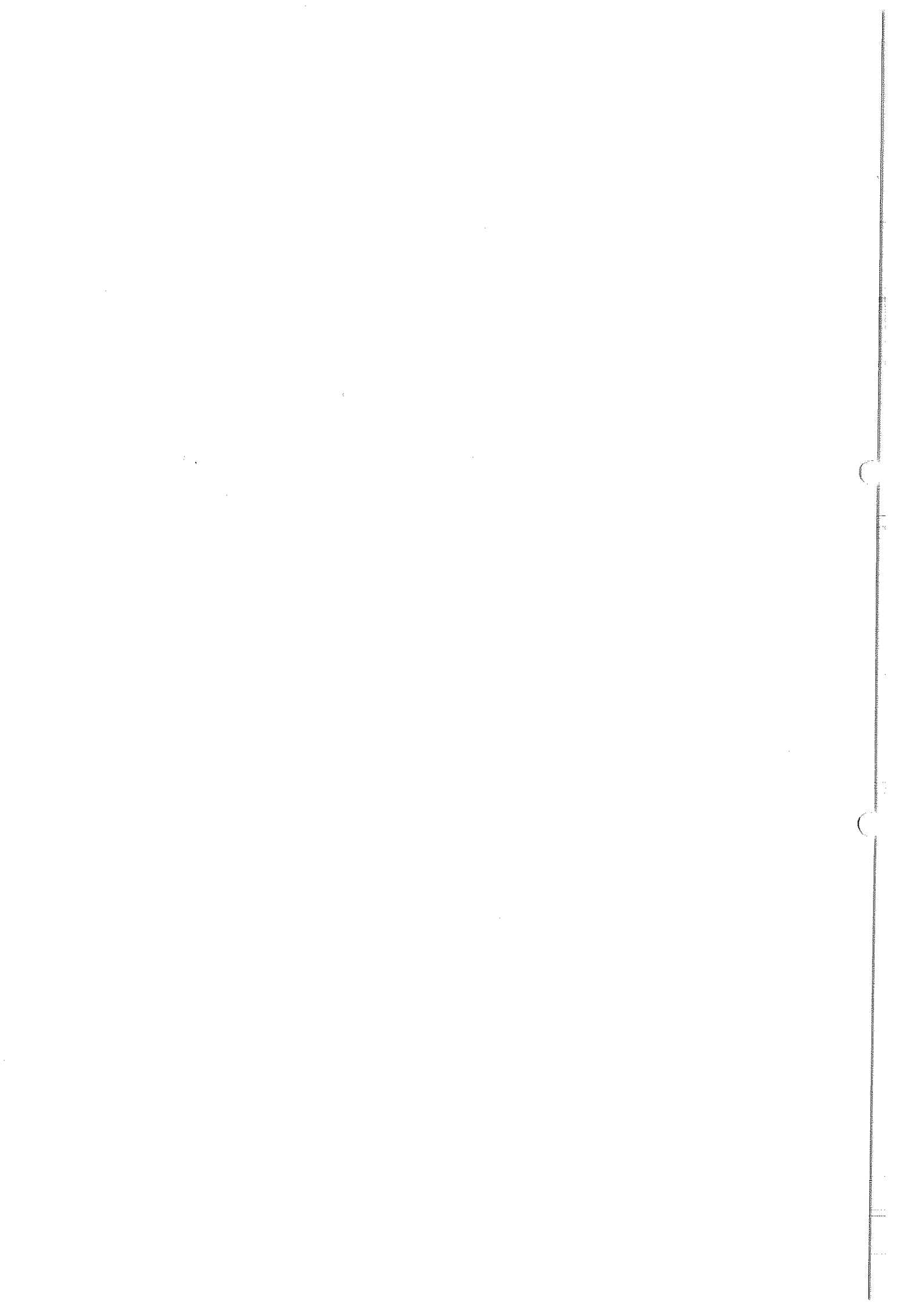
4926 idaobs d  
27.09.90 11.26 uhr

4440tn tdsffm d  
zczc zon992 zgd0069  
dxxx co dotx 077  
frankfurt am main/tlx 77/70 27 1118

neuaostolische kirche  
hauptstr. 152  
(6580) idaroberstein

sehr geehrter herr lanos,  
fuer ihre einladung aus anlass des 25jaehrigen bestehenens der  
gemeinde und des einzugs in ihr neugestaltetes gotteshaus am  
freitag, dem 28. sept. um 20.00 uhr bedanke ich mich herzlich.  
leider habe ich zu diesem termin andere verpflichtungen zugesagt  
und kann deshalb nicht teilnehmen. ich wuensche ihrer  
gemeinde alles gute und vor allen dingen gottes segen.  
mit freundlichen gruessen  
manfred schneider mdb

nnnn  
4926 idaobs d  
4440tn tdsffm d



## AOK für den Kreis Birkenfeld

Hauptstraße 133  
6580 Idar-Oberstein 2  
Telefon (0 67 81) 6 03-0  
Telefax (0 67 81) 6 03 42

*Eg. 28/09.  
So 1.*

AOK · Postfach 12 21 20 · 6580 Idar-Oberstein

Neuapostolische Kirche  
Rheinland-Pfalz  
Gemeinde Idar-Oberstein  
Hauptstraße 152

Direktion

Geschäftsführer  
Herbert Weinz

6580 Idar-Oberstein

Telefon-Durchwahl  
06781-60321

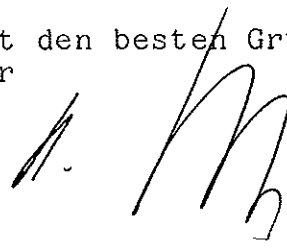
27. September 1990

Sehr geehrter Herr Lanos,

für die Einladung zu Ihrem Dank- und Gästegottesdienst anlässlich der Inbetriebnahme Ihres neugestalteten Gotteshauses danke ich Ihnen recht herzlich. Leider ist es mir nicht möglich, Ihrer freundlichen Einladung Folge zu leisten, weil ich für diesen Tag bereits eine andere Zusage gegeben habe.

Wir wünschen Ihrem festlichen Dank- und Gästegottesdienst einen harmonischen Verlauf und hoffen, daß Ihr neugestaltetes Gotteshaus einen würdigen Rahmen für Ihre Veranstaltung abgeben wird.

Mit den besten Grüßen für die Zukunft  
Ihr



**Öffnungszeiten Hauptgeschäftsstelle:**  
Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr  
Freitag 7.30 - 16.00 Uhr

**Geschäftsstellen:**  
Baumholder, Hauptstraße 10, Tel. (0 67 83) 43 01  
Birkenfeld, Hauptstraße 9, Tel. (0 67 82) 23 44  
Idar-Oberstein 1, Bahnhofstraße 7, Tel. (0 67 81) 6 03-72

Kreissparkasse Birkenfeld  
Nr. 3-01 787 (BLZ 562 500 30)

Volksbank Idar-Oberstein  
Nr. 1 800 205 (BLZ 562 900 00)

Deutsche Bank Idar-Oberstein  
Nr. 1 203 710 (BLZ 562 700 44)

Commerzbank Idar-Oberstein  
Nr. 1 406 008 (BLZ 562 400 50)

Dresdner Bank Idar-Oberstein  
Nr. 303 200 000 (BLZ 510 800 60)

JK: 106315058

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.



**STAATLICHE REALSCHULE  
IDAR-OBERSTEIN**

6580 IDAR-OBERSTEIN, den 27.09.90  
☎ 067 81/42201

Staatliche Realschule - Vollmersbachstraße 55 - 6580 Idar-Oberstein

Neuapostolische Kirche  
Rheinland-Pfalz  
Gemeinde Idar-Oberstein  
Hauptstr. 152

6580 Idar-Oberstein

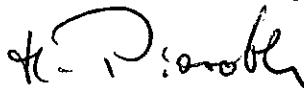
Σ. 28/09  
90 1.

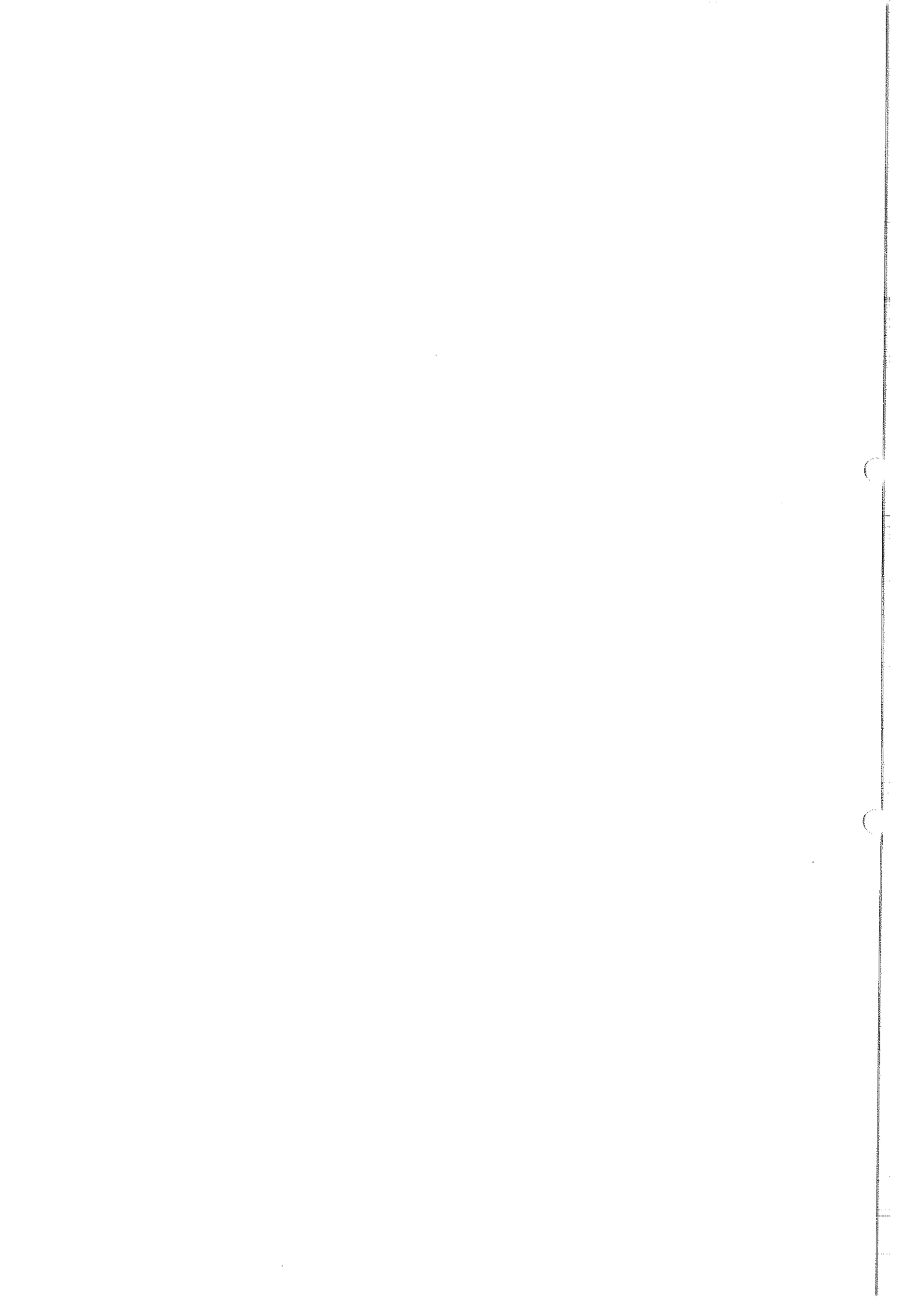
Einladung zum Gästegottesdienst am 28.09.90

Sehr geehrter Herr Lanos,

Ihre Einladung zum o.a. Datum habe ich heute dankend erhalten.  
Ich kann an der Veranstaltung allerdings nicht teilnehmen, da  
ich einen anderen Termin nicht kurzfristig absagen kann.

Mit freundlichen Grüßen

  
Pieroth, Realschulrektor





Der Landrat

Kreisverwaltung  
Birkenfeld/Nahe

Land des  
Blauen Löwen

Schloßallee 11  
Postfach 3012 40  
6588 Birkenfeld  
Telefon (0 67 82) 1 50  
bei Durchwahl (0 67 82) 15 <sup>211</sup>

Neuapostolische Kirche  
Rheinland-Pfalz  
Gemeinde Idar-Oberstein  
z. H. Herrn Hubert Lanos  
Hauptstraße 152

6580 Idar-Oberstein

27. September 1990

*Ej. 28/10*  
*Es A*

Sehr geehrter Herr Lanos,

haben Sie vielen Dank für die Einladung zum Dankgottesdienst aus Anlaß des Bezuges des neugestalteten Gotteshauses am 28.09.1990. Wie Ihnen meine Mitarbeiterin bereits telefonisch mitgeteilt hat, kann ich wegen einer anderen Verpflichtung Ihrer Einladung nicht folgen.

Ich bitte um Verständnis für meine Absage und wünsche Ihnen viel Freude und besinnliche Stunden in dem neuen Haus.

Mit freundlichen Grüßen

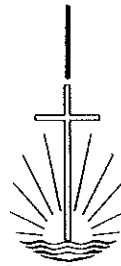
*Ernst Theilen*

(Dr. Ernst Theilen)



Wir laden  
Sie herzlich ein zum

## GÄSTEGOTTESDIENST



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Idar-Oberstein

Hauptstraße 152



Hiermit laden wir Sie herzlich zu einem Gottesdienst ein, der Ihnen Grundlage, Inhalt und Ziel unseres Glaubens vermittelt.

Durch Apostel Jesu wird in der Neuapostolischen Kirche die zeitgemäße, göttliche Lehre verkündigt.

Die Botschaft lautet: „Sie blieben aber beständig in der Apostel Lehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“

(Apostelgeschichte 2, 42).

Neuapostolische Kirche  
in Rheinland-Pfalz K. d. ö. R.

## Gästegottesdienst

am Sonntag, dem 7. Oktober 1990

um 19.00 Uhr

in der neuen Kirche

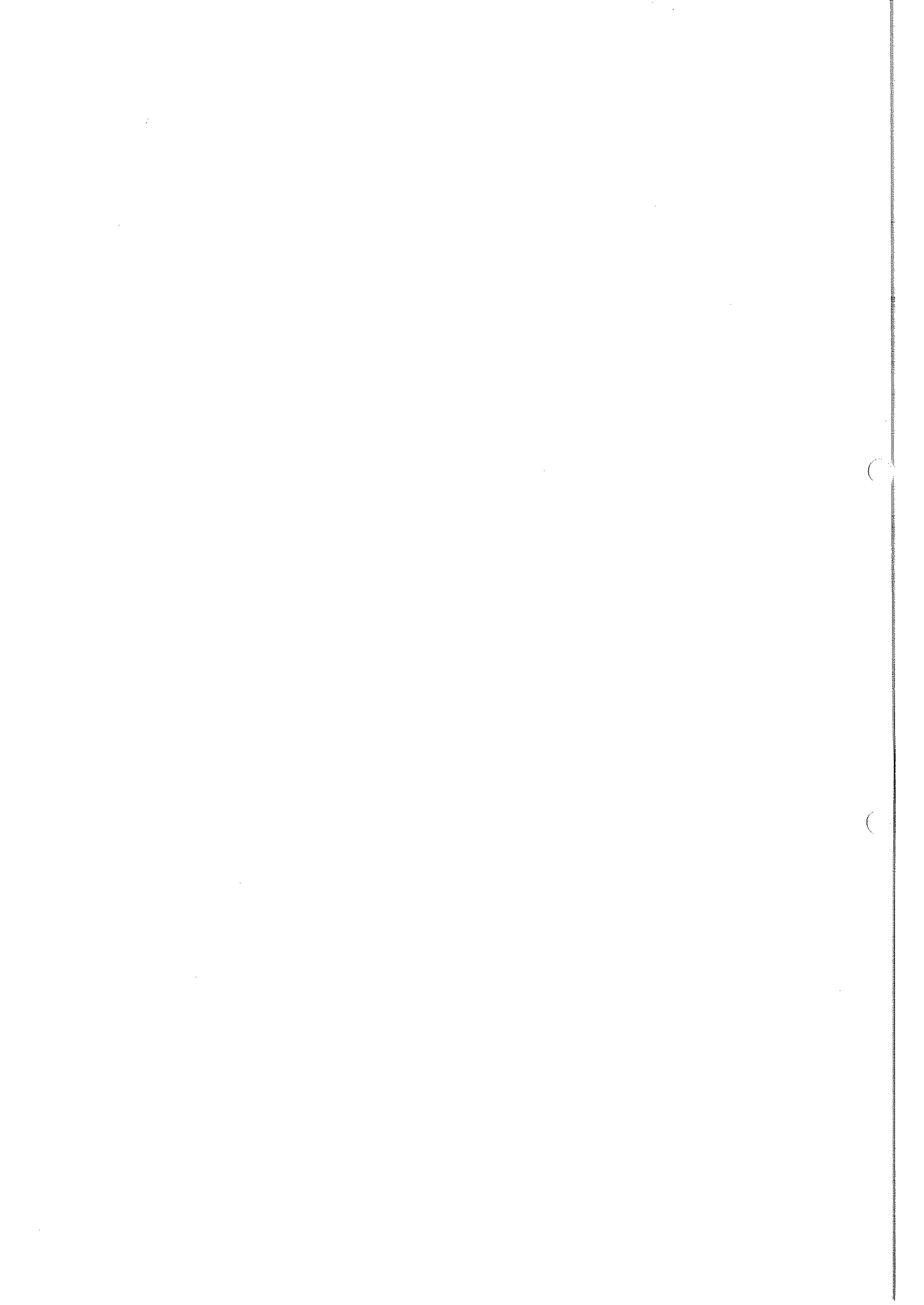
der Gemeinde

IDAR-OBERSTEIN

Selbstverständlich sind uns auch

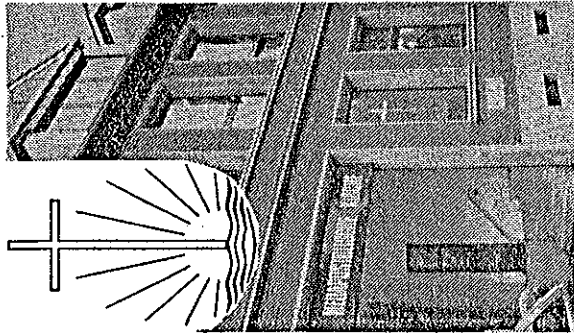
Ihre Freunde und Bekannten

herzlich willkommen.



# Neuapostolische Kirche in neuem Gewand

## Gemeinde Idar-Oberstein, Hauptstraße 152



Die Kunde vom wiederaufgerichteten Gnaden- und Apostelamt kam im Jahr 1924 nach Idar-Oberstein. Die ersten Gottesdienste haben im Hause der Familie Leyendecker in der alten Volmersbachstraße stattgefunden.

Durch die Verkündigung des Evangeliums der Apostel Jesu war es möglich, daß bereits 1 Jahr später, am 6. Dezember 1925, die ersten Seelen aus Idar-Oberstein durch den Apostel Georg Schall, in der Wohnung des inzwischen ins Diakonamt berufenen Erich Leyendecker, mit dem Heiligen Geist versiegt werden konnten. Mit diesem Tag wurde die Gemeinde Idar-Oberstein gegründet.

Selt dem 1. Januar 1928 hatte die Gemeinde im Hause Kniebling, Kobachstraße 8, einen Versammlungsraum gemietet.

Die Gemeinde wuchs bis zum Jahr 1930 auf 47 Mitglieder, im gleichen Jahr wurde eine neue Versammlungsstätte im Gebäude der Familie Becker in der Dietzenstraße bezogen.

Bis zum Jahr 1953 waren es bereits 89 Seelen, und 1968 weist das Kirchenbuch 133 Mitglieder aus.

Das 1954 gemietete Anwesen in der Hauptstraße 152, wurde im Jahr 1956 durch Kauf Eigentum der NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE Rheinland-Platz.

Da das bereits 1890 erstellte und zwischentzeitlich veränderte Gebäude nicht mehr den Ansprüchen der Kirche und den baupolizeilichen Verordnungen genügte, hatte sich die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche entschlossen, an dem nunmehr 100jährigen Haus einen Um- und Neubau vorzunehmen, bei welchem auch das historische Stadtbild der Hauptstraße in Idar bewahrt werden sollte. Die Kosten für dieses neue Gotteshaus sind ausschließlich durch die freiwilligen Opferspenden der Mitglieder aufgebracht worden.

Nach fast eineinhalbjähriger Bauzeit ist nun, am 27. September 1990, in einem Festgottesdienst die neue Kirche der Gemeinde übergeben worden. Damit verfügt die Gemeinde Idar-

Oberstein, zu ihrem 65jährigen Bestehen, über ein den heutigen Erfordernissen entsprechendes Gotteshaus. Es bietet ausreichend Platz, zu besonderen Festgottesdiensten die Nachbargemeinden Baumholder, Birkenfeld und Kirn einzuladen.

Heute, Freitag, den 28. September 1990, um 20.00 Uhr, ist die Bevölkerung sehr herzlich zu einem Dank- und Gästegottesdienst eingeladen. In diesem Gottesdienst wird die Grundlage, daß Ziel und der Inhalt des Glaubens der NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE dargelegt.

Anschließend ist die Möglichkeit gegeben, die Räumlichkeiten der Kirche zu besichtigen.

Das Gemeindeleben ist von zahlreichen Aktivitäten geprägt. Dreimal wöchentlich kommen die Glaubensschwister zu den Gottesdiensten zusammen. Der Gemeindegottesdienst ne Flötengruppe umrahmen die Gottesdienste.

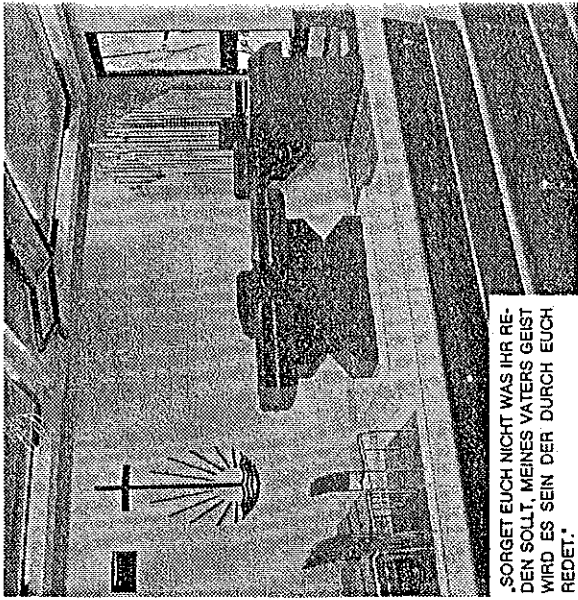
Die Kinder gehen, je nach Altersstufe, in die Sonntagsschule, den Religions- oder Konfirmandenunterricht.

Die jugendlichen Glaubensschwister kommen einmal monatlich mit den Gleichaltrigen aus den Nachbargemeinden zu einer Jugendstunde zusammen, außerdem findet monatlich ein Bezirksjugendgottesdienst statt, an dem alle jungen Glaubensschwister des Unterbezirks Trier teilnehmen.

Ein besonderer Schwerpunkt des Gemeindelebens liegt bei der seelsorglichen Betreuung der Gemeindeglieder, insbesondere der Erkrankten oder Betagten.

Alle Aufgaben in der Gemeinde, auch die der Seelsorger und des Gemeindevorstehers, werden auf freiwilliger Basis und ehrenamtlich erbracht. Die Neuapostolische Kirche erhebt keine Kirchensteuer, sondern finanziert sich ausschließlich aus den Spenden ihrer Mitglieder.

Die Seelsorger, die von den Aposteln Jesu beauftragt sind die Gottesdienste zu leiten, erleben heute die Erfüllung dessen, was einst der Gottessohn seinen Jüngern als Zusage gab:



„SORGET EUCH NICHT WAS IHR REDEN SOLLT, MEINES VATERS GEIST WIRD ES SEIN DER DURCH EUCH REDET.“

